

Worum es geht

Das Goethe-Institut (GI) führt im Auftrag des Auswärtigen Amtes Fördermaßnahmen für die deutschen Minderheiten in Osteuropa und Zentralasien durch. Dazu gehört auch die Vermittlung von Sprachassistenten an Partnereinrichtungen in Russland, Kasachstan, Kirgistan und der Ukraine. Ziel des Programms ist es, in den Siedlungsgebieten deutscher Minderheiten die landeskundlichen Kenntnisse sowie die Kommunikationsfähigkeit von Deutschlernenden (und im Bedarfsfall auch Unterrichtenden) durch den längerfristigen Aufenthalt eines Muttersprachlers zu verbessern.

Studenten/-innen und Hochschulabsolventen/-innen, die durch eine freiwillige Tätigkeit in einem Sprachlern-, Kultur- oder Begegnungszentrum in Russland, Kasachstan, Kirgisistan oder in der Ukraine einen Beitrag zu diesen Fördermaßnahmen leisten, bietet das Goethe-Institut ein Stipendium. Durch das Stipendium soll den Stipendiaten/-innen die Möglichkeit geboten werden, durch intensive Auseinandersetzung mit Sprache, Kultur und Gesellschaft des Gastlandes sowie der Kultur der deutschen Minderheit und deren Verbindungsfunktion zwischen Gastland und Deutschland, ihre interkulturellen Fähigkeiten zu stärken und Erfahrungen in Lehre und Projektarbeit zu sammeln.

Tätigkeitsprofil

Zentrale Aufgabe der SprachassistentInnen ist es, durch ihre Persönlichkeit, eigene Erfahrungen und Projekte ein authentisches Deutschlandbild zu vermitteln. In Russland, Kasachstan und Kirgistan sind sie eingebunden in die Arbeit eines Sprachlernzentrums (SLZ), wo sie am Unterricht teilnehmen und das Lehrerteam unterstützen. In der Ukraine vermitteln Sie die deutsche Sprache, Kultur und Landeskunde direkt an den Begegnungszentren der deutschen Minderheit. Im Allgemeinen beteiligen Sie sich aktiv an kulturellen und sozialen Veranstaltungen unserer Partner.

Der Unterricht in Schulen und anderen Bildungseinrichtungen ist eher die Ausnahme und beschränkt sich auf gelegentliche Besuche mit landeskundlichen Themen.

Deutschsprachige Materialien (Lehrwerke, Belletristik, Sachliteratur, Liederbücher, Musik, Filme u.a.) sind vorhanden.

Mögliche Tätigkeiten bzw. Projekte in Zusammenarbeit mit der deutschen Minderheit:

- Clubs und Workshops zu ausgewählten Themen, z.B.: Deutsche Filmabende, Lesungen deutschsprachiger Literatur, Konversationsklubs, Landeskundeabende, Wettbewerbe, Liederabende, Seniorentreffen etc.
- Mithilfe bei der Organisation und Begleitung von Festen und anderen Aktivitäten in den Begegnungszentren, Kirchengemeinde etc.
- Mitwirkung an Chor-, Theater-, und Tanzgruppen, Freizeitaktivitäten für Kinder und Jugendlichen
- Umsetzung regionaler Projekte: z.B. „Freun@de vor Ort – Встреча с немецким“ in Russland, "Mit Deutsch auf Tour" in der Ukraine, "Kauderwelsch" in Kasachstan und Kirgistan. (Teamreisen in die Provinzstädte)

- Teilnahme an Winter- und Sommersprachlagern der Organisationen der deutschen Minderheit (nach Absprache mit dem Goethe-Institut)

Mitbringen müssen Sie authentische Kenntnisse der politischen, kulturellen und wirtschaftlichen Situation in Deutschland; die Bereitschaft zur Eigeninitiative, Flexibilität, gute Ideen, Vermittlungsfähigkeit sowie Organisationstalent.

Die jeweils konkret zu übernehmenden Aufgaben richten sich nach den persönlichen Fähigkeiten der/des Sprachassistentin/en sowie dem konkreten Bedarf vor Ort und werden in einer gemeinsamen Zielvereinbarung zwischen der Partnereinrichtung und der/dem Sprachassistentin/en in fachlicher Absprache mit dem Goethe-Institut konkretisiert.

Die Aufenthaltsdauer beträgt 9 Monate (meist 1. September bis 31. Mai, Ukraine 1. Oktober bis 30. Juni).

Voraussetzungen

Das Programm richtet sich an Studierende ab dem 6. Semester bzw. an Absolventen (für Russland und Kasachstan ist ein Hochschulabschluss erforderlich, der Abschluss darf nicht älter als 6 Jahre sein) mit Russisch- oder Ukrainisch-Kenntnissen. Unterrichtserfahrung, am besten im Fach Deutsch als Fremdsprache, ist wichtig (für einige Einsatzorte Voraussetzung).

Sie müssen nicht zwingend die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, jedoch in einem deutschsprachigen Land aufgewachsen sein bzw. dort seit mindestens 10 Jahren Ihren Lebensmittelpunkt haben und muttersprachliches Deutsch sprechen - also akzentfrei.

Leistungen

- Ein Stipendium von 1300,- € im Monat
- Eine Reisekostenpauschale, die für die Hin- und Rückflugtickets und die Kosten für die Reisevorbereitung (Visums, Auslandsranken- und Auslandshaftpflichtversicherung sowie ggf. für Impfungen, HIV-Untersuchung, etc.) verwendet werden kann.
- Eine intensive Vorbereitung auf den Aufenthalt durch ein Informationsseminar in München (voraussichtlich Mitte April). Reisekosten für eine Bahnfahrt 2. Klasse innerhalb Deutschlands werden gegen Belegvorlage erstattet.
- Einweisungsseminar am betreuenden Goethe-Institut (Moskau, Kiew, Almaty) und fachliche Begleitung
- Vor allem in den ersten Wochen Betreuung durch die gastgebende Institution, Hilfe bei der Wohnungssuche etc.
- Fortbildungsmöglichkeiten in DaF.

Einsatzorte (2019/2020)

Eine freie Wahl des Einsatzortes ist nicht möglich, Sie können aber Präferenzen insbesondere hinsichtlich des gewünschten Landes nennen.

Einsatzorte in Russland:

Kaliningrad, Samara, Togliatti, Saratow, Wolgograd, Rostow am Don, Jekaterinburg, Omsk, Ufa, Nowosibirsk(Akademgorodok), Kemerowo, Krasnojarsk, Irkutsk

Einsatzorte in Kasachstan und Kirgistan: Pawlodar, Karaganda, Astana, Bischkek

Einsatzorte in der Ukraine: Kiew, Saporischja, Mukatschewo (1) , Cherson (2).

(1) Mitbetreuung eines Jugendvereins in Lviv (2) Mitbetreuung des Zentrums für deutsche Kultur in Odessa

Sie möchten sich bewerben?

Ihre Bewerbung – am besten per mail in einer PDF-Datei - sollte ein Motivations-schreiben, einen tabellarischen Lebenslauf und Zeugnisse, Angaben zu Lehrerfahrung oder/und Praktika, zu Interessen und Fähigkeiten sowie den **Bewerbungsbogen** enthalten und bis spätestens **15. Februar** bei uns eingetroffen sein. Bitte keine Originale schicken! Nach erfolgreicher Bewerbung werden Sie zu einem Einführungsseminar in die Zentrale des Goethe-Instituts in München eingeladen. Im nächsten Schritt erfolgt ein Einzelgespräch vor einer Auswahlkommission, die über die Vergabe des Stipendiums entscheidet.

Walter Sabiel, 089/15921-502
Peter Hüttinger, 089/15921-292
minderheiten@goethe.de

Goethe-Institut Zentrale
Dachauer Str. 122
80637 München

Weitere Informationen:

- [Seite des Goethe-Instituts Russland zu Sprachassistenten](#)
- [Informationen über Sprachlernzentren in Russland](#)
- [Film über das Sprachassistentenprogramm in Russland](#)
- [Freunde vor Ort](#)
- [Seite des Goethe-Instituts Kasachstan zu Sprachassistenten](#)
- [Informationen über Sprachlernzentren in Kasachstan und Kirgistan](#)
- [Kauderwelsch in Kasachstan und Kirgistan](#)
- [Seite des Goethe-Instituts Ukraine zu Sprachassistenten](#)
- [Film über das Sprachassistentenprogramm in der Ukraine](#)